

Grundsteinlegung in Schkopau: Styron beginnt mit dem Bau der neuen Kautschuk-Produktionslinie

Gemeinsam mit der Ministerin für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt, Prof. Dr. Birgitta Wolff, und weiteren Vertretern aus Politik und Wirtschaft haben das Management und Mitarbeiter der Styron Deutschland GmbH offiziell den Grundstein für die neue 50.000 t SSBR-Produktionslinie am Standort Schkopau gelegt.

Marco Levi, Vice President Emulsion Polymers bei Styron, bezeichnet die zusätzliche Kapazität als Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Sie führe zu mehr nachhaltigen Lösungen für die weltweite Kautschukindustrie und die Endverbraucher. In seiner Rede charakterisierte Levi diesen Meilenstein als Beweis für Styrons kontinuierliches Investment in die Kerngeschäfte des Unternehmens. „Die Investition in eine neue SSBR-Produktionslinie in Schkopau ist eine strategische Ergänzung zu unserer Führungsposition im SSBR-Markt“, so Levi. „Wir kennen den Markt und die wechselnden Bedürfnisse der Kunden. Der Ausbau unserer SSBR-Produktion wird die Reifenhersteller künftig noch besser bei der Entwicklung neuer Reifentechnologien und der Bewältigung der steigenden Nachfrage nach umweltschonenderen Hochleistungsreifen unterstützen.“

Die neue Produktionslinie wird entlang der bereits bestehenden Anlagen errichtet. Der Produktionsbeginn wird im 4. Quartal 2012 erwartet. Durch diese Kapazitätserweiterung entstehen rd. 30 zusätzliche Arbeitsplätze am Produktionsstandort Schkopau.

„Durch die neue Umweltgesetzgebung und die damit verbundenen Anreize für Verbraucher werden Hochleistungsreifen mit geringerem Rollwiderstand immer gefragter. In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden können wir dem Markt Lösungen bieten, die zu einer besseren Kraftstoffeffizienz und reduzierten CO₂-Emissionen beitragen“, so Ralf Irmert, Geschäftsführer der Styron Deutschland GmbH. „Unsere führende Rolle im SSBR-Markt verdanken wir unserem Team in Schkopau. Dank der zusätzlichen Produktionskapazität und der nächsten Generation von Synthetischem Kautschuk, die bereits in der Entwicklung ist, werden wir unsere Position auch künftig halten und ausbauen.“

Ministerin Wolff würdigte die Fortsetzung der langen Kautschuk-Tradition am Standort und das Engagement von Styron in Mitteldeutschland: „Schkopau ist die Wiege des Synthetikkautschuks. Seit 1937 wird hier synthetischer Kautschuk hergestellt. Sowohl die Unternehmen als auch die Beschäftigten in dieser Region besitzen das Know-how und die langjährige Erfahrung, Kautschuk in höchster Qualität herzustellen. Die Styron Deutschland GmbH ist ein sehr gutes Beispiel dafür, dass in Schkopau Tradition und Innovation Hand in Hand gehen. Deshalb freut es mich besonders, dass wir heute gemeinsam den Grundstein für diese neue SSBR-Anlage legen können.“

Adresse:

<http://www.gupta-verlag.com/allgemein/nachrichten/wirtschaft/9970/grundsteinlegung-in-schkopau-styron-beginnt-mit-dem-bau-der->